

München, 2. April 2009

Siemens schafft 2009 erneut 250 Ausbildungsplätze für benachteiligte Jugendliche

Zusatzinvestitionen von 30 Mio. EUR für spezielle Förderung des Nachwuchses

Siemens stellt im Geschäftsjahr 2009 bundesweit erneut 250 zusätzliche Ausbildungsplätze für benachteiligte Jugendliche zur Verfügung. Dazu investiert das Unternehmen zum zweiten Mal in Folge 30 Mio. EUR. „Wir engagieren uns ganz bewusst für diese Jugendlichen. Ohne solide Ausbildung haben sie gerade in diesen schwierigen Zeiten kaum eine Chance“, so Siemens-Personalvorstand Siegfried Russwurm. „Qualifizierte junge Menschen sind unser wichtigstes Kapital für die Zukunft. Auf das Potenzial verborgener Talente wollen wir nicht verzichten.“ Mit dem Programm will das Unternehmen Jugendlichen eine Chance geben, die – oft auch migrationsbedingt – wegen mangelnder Schulleistungen oder Defiziten bei ihren Basiskompetenzen bisher keinen Ausbildungsplatz bekommen haben.

Die 250 Jugendlichen können ihre Ausbildung in technischen und kaufmännischen Berufen bei Siemens im Herbst 2009 beginnen. Gesucht werden die neuen Auszubildenden im gesamten Bundesgebiet. An technischen Berufen bietet Siemens den Jugendlichen zum Beispiel die Ausbildung zum Elektroniker für Automatisierungstechnik, Elektroniker für Betriebstechnik, Fachinformatiker für Systemintegration, Industriemechaniker, IT-Systemelektroniker, Mechatroniker oder als Technischer Assistent für Elektrotechnik an. Zudem können sie sich als Industriekaufmann oder Kaufmann für Bürokommunikation ausbilden lassen. Die Jugendlichen erhalten von Siemens bei ihrer Ausbildung eine spezielle Förderung. Bei der Auswahl der Auszubildenden wird Siemens wie im vergangenen Jahr von den Agenturen für Arbeit unterstützt. Sie sind auch die erste Anlaufstation für Bewerber/-innen. Die Berufsberater sind über das Programm von Siemens informiert und leiten Bewerbungen an das Unternehmen weiter. Die Bewerber sollten mindestens über einen Hauptschulabschluss verfügen. Das Angebot gilt für männliche und weibliche Bewerber gleichermaßen.

Siemens ist einer der größten privaten Ausbildungsbetriebe in Deutschland. Der Konzern bildet rund 10.000 Jugendliche an etwa 50 verschiedenen Standorten aus und investiert dafür im Jahr rund 150 Mio. EUR. Pro Jahr bewerben sich rund 40.000 Jugendliche bei Siemens.

Bewerben kann man sich unter www.siemens.de/ausbildung.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie und Energie sowie im Gesundheitssektor tätig. Rund 430.000 Mitarbeiter (fortgeführte Aktivitäten) entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und bieten maßgeschneiderte Lösungen an. Siemens steht seit über 160 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte das Unternehmen nach IFRS einen Umsatz von 77,3 Mrd. EUR und einen Gewinn nach Steuern von 5,9 Mrd. EUR. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.